

# The never ending Anime-Story

Von abgemeldet

## Kapitel 6: Probleme mit der Verwandlung

Die Sache mit der Verwandlung hatten die 3 Kids schnell heraus.

An einem sonnigen Tag verwandelten sie sich und liefen durch Weidelandchaft.

Ein Trainer wurde auf Ittecka aufmerksam, er sah das Zeichen, das die Kinder an dem rechten Handrücken haben, an der rechten Seite des Feuerpferdes, dieses war ja nicht unbekannt bei einem ganz besonderen Gallopa. Der Trainer kannte das auch und wusste das er hier eine besondere Stute vor sich hatte, deshalb versuchte er sie zu fangen. Er versuchte es zu nächst nur mit einem Pokéball, aber Ittecka wich geschickt aus, dann drängte sich in ihr wieder neues Wissen auf, nämlich dass sie vorher schon oft Pokébällen ausgewichen ist und Trainer gemieden hatte, auch als Goliath! Der Trainer holte ein Starmie hervor, doch Ittecka schwang sich um und brauste davon, denn ihr Inneres befahl ihr weg zu laufen. Den andern 2 ging es genauso. Shiny (Shiny-Evoli) wurde auch oft versucht zu fangen, weil Shiny Pokémon sehr begehrt waren und es auch noch sind! Den ganzen Tag mussten sie das ertragen, dann kamen sie alle wieder zusammen und die 3 Mädchen verwandelten sich zurück. Erschöpft und müde sanken sie zusammen, doch blieb stets die Kraft und der Wille eines Trainers, als ein wildes Sonnkern vorbei hopste. Sonnkern wurde von Siegi gefangen.

Doch die Harmonie hielt nicht lange an, denn wieder bekamen die 3 Verwandlungskünstler Kopfschmerzen, viel schlimmer und länger, als vorher. Dann schienen sich die 3, wie von selbst zu verwandeln, ohne es zu wollen, doch sie versuchten sich dagegen zu wehren. Als die Kopfschmerzen nachliessen viel einer nach dem anderen ohnmächtig um. Als die 3 sich umsahen waren sie in einem Saal, anscheinend ein Krankenhaus, doch es war ein Pokémoncenter, da sie sich doch verwandelt hatten, ohne es zu wollen. Sie wurden schnell wieder entlassen und die 3 versuchten wieder ihre Verwandlung zu trainieren, doch diesmal wurden sie mit den Trainern, die versuchten die 3 ein zu fangen ,nicht so leicht fertig. Viele Spuren der Kämpfe hinterblieben, auch an den Kämpfern selbst. Hinkend, schwankend und vor Schmerzen stöhnend kamen sie wieder zusammen und versteckten sich. Sie verwandelten sich zurück und gingen zurück zu ihren Freunden. Gloria sagte, dass es zwischen Pokéwelt und Digiwelt eine Verbindung gibt, die auch schon Schwierigkeiten mit sich brachte, aber das sollten Mandy, Bianca, Angi, Anna, Siegfried, Dominik und Annett erst später herausfinden. Sie mussten nun also zum Silberberg, wo sie dieses Verbindungstor finden mussten (im Inneren des Berges).